

20 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte - das ist schon ein Grund zum Feiern

„Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut,“ hätte wohl der österreichische Kaiser Franz Josef gesagt, wäre er am 10. September 2008 in Landau bei der Firma Erl gewesen.

Rund 300 Gäste, darunter Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter und Angehörige folgten der Einladung und kamen zur Jubiläumsfeier mit Fachtagung ins süddeutsche Zentrum der Schweiß- und Schneidtechnik.



Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde am Vormittag die neue Halle in der Kleegartenstraße eingeweiht.

Musikalisch begleitet von der Stadtmusikkapelle Landau wurde auch der kirchliche Segen erteilt.



Nach einer ordentlichen Weißwurstzeit gestärkt ging es dann in Oldtimer-Bussen ins Werk II, wo



die Jubiläumsveranstaltung mit informativen und kulinarischen Höhepunkten stattfand. Festreden hielten der Schirmherr der Veranstaltung, Finanzminister Erwin Huber und der Landauer Bürgermeister, Josef Brunner.



In seinem Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre erinnerte sich Martin Erl



an die Anfänge des Unternehmens und erwähnte die Meilensteine der Entwicklung bis zum heutigen Tag.



Über die Bedeutung der Willenskraft referierte der Extremsportler Wolfgang Fasching, 8-facher Teilnehmer und 3-facher Sieger des Race-Across-America, über die Bedeutung der Schweißtechnik für die deutsche

Wirtschaft sprach der Hauptgeschäftsführer des DVS, Dr.-Ing. Klaus Middeldorf. Die Schweißtechnik am Super-Sportwagen R8 erklärte Dipl.-Ing. Steffen Müller von der Audi AG, der Wagen konnte im Original vor der Halle II besichtigt werden.

Der Abend klang mit Musik und Unterhaltung von der Showband Intermezzo gemütlich aus, nur die Lachmuskeln wurden noch einmal strapaziert, als Monika Drasch und Siegfried Haglmo bayrische Lebensweisheiten zum Besten gaben.